



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 23.01.2019 floatend Uhr | Klaus Nelißen

Handschrift mit Aussage

Ich hab zu der Sorte Studenten gehört, die nach einer Klausur hin und wieder zum Prof mussten zum Vorlesen. Der konnte nämlich nicht entziffern, was ich geschrieben hatte so 'ne Sauklaue habe ich. Ich hab Klausuren immer geschrieben nach dem Motto: möglichst viel runterschreiben von deinem Wissen: First. Lesbarkeit? Second.

Von meiner Handschrift wurde sogar mal ein graphologisches Gutachten gemacht. Das wollten die von der Kirche, als ich mich im Bistum Münster beworben hatte. Die Handschrift sagt ja was aus über den Menschen. Naja – was die damals über mich herausgefunden haben, das wüsst ich auch mal gern.

Aber heute ist der Tag der Handschriften in den USA. Und der ist heute, weil das der Geburtstag vom dritten Präsidenten der USA ist. Und der hat damals die Unabhängigkeitserklärung mit 'ner ziemlich riesigen Unterschrift abgezeichnet. Die kann noch heute jeder extrem Weitsichtige lesen. Wie gesagt: auch das sagt ja was über den aus, dass der so groß unterschrieben hat. Heute schreibt fast keiner mehr mit der Hands, wir tippen fast nur noch. Und so geht da etwas verloren, das über uns was aussagt.

Übrigens: Über Gottes Handschrift gibt es auch was zu sagen: In der Bibel heißt es, dass Gott unseren Namen in seine Hand geschrieben hat. Und wie? Mit Liebe! Ich finde das ist ein extrem schönes Bild. Nicht nur am Tag der Handschrift.

Klaus Nelißen, Köln